

Das deutsche Centralorgan der Demokratie für Pennsylvania und die angränzenden Staaten.

Jahrgang 10.

Harrisburg, Pa., Donnerstag, August 19, 1875.

No. 4.

Die Pennsylvaniaische Staatszeitung, Herausgegeben von J. GEORGE RIPPER, Box 19, Harrisburg, Pa., am Freitag, den 19. August 1875.

Die größte Verbreitung. Die Circulation der Pennsylvaniaischen Staatszeitung ist größer als die irgend einer andern in Pennsylvania.

The largest circulation. The circulation of the Pennsylvania State Gazette is larger than that of any other paper published in Pennsylvania.

Bedingungen der Anzeigen: Anzeigen werden eingelegt wie folgt: 1. Einmalige Anzeigen...

J. George Ripper, P. O. Box 19, Harrisburg, Pa. Agenten: Pennsylvania: Adams, Bal, Doffmann, 175 Dble Str. Williams, ...

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft. Hamburg, New York, Plymouth, Georgetown, Havre.

Donnerstags Post-Verkehr: Von New-York nach Plymouth, London, Havre oder Hamburg.

General-Passage-Agenten der Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

C. B. Richard & Sons, No. 61 Broadway, New-York.

C. B. Richard & Sons, No. 61 Broadway, New-York.

C. B. Richard & Sons, No. 61 Broadway, New-York.

Commercial Plant- und Blumenhändler, L. F. Koozick and Son.

Gottlieb Young's Brauerei, Columbia, Pa.

Freudens Holz und Feuerholz, Harrisburg, Pa.

Cumberland Valley Eisenbahn, Zeit-Tabelle. Anlangend am Dienstag, Juni 15, 1875.

Georg Dieker's Hotel & Restauration, No. 421 Walnut Str., Harrisburg, Pa.

Zu verkaufen: Ein hübsches Haus mit 10 Zimmern, gelegen an der Ecke von ...

Friedrich Mauld's Bierbrauerei, Marietta, Pa.

Germania Kou- und Spar-Verein, No. 2.

Jung's Hotel, Harrisburg, Pa.

Gottlieb Jung, Eigentümer.

Friedrich Lauer's Ale, Porter & Lagerbier-Brauereien, Reading, Pa.

Continental Lebens-Ver sicherungs-Gesellschaft von New-York.

J. F. Eaton, General-Agent.

Heinrich Schwarz, Lager-Bier-Saloon, Marietta, Pa.

Hugh J. McClosky, Familien-Fabrikant.

Kohlen, Acker- und Feuer-Holz, Harrisburg, Pa.

Poesie.

Süden und Zinden. Von G. F. N. von Schmidt. Die fromme Seele, voll Begier Mit feurigem Verlangen...

Da eilt sie auf das Feld hinaus, In diesem Augenblicke, Hier wird ich Jesum finden.

Da lag sie hin mit Schweiß und Thränen, In diesem Augenblicke, Da kam ich Jesum finden.

Friedrich Mauld's Bierbrauerei, Marietta, Pa.

Germania Kou- und Spar-Verein, No. 2.

Jung's Hotel, Harrisburg, Pa.

Gottlieb Jung, Eigentümer.

Friedrich Lauer's Ale, Porter & Lagerbier-Brauereien, Reading, Pa.

Continental Lebens-Ver sicherungs-Gesellschaft von New-York.

J. F. Eaton, General-Agent.

Heinrich Schwarz, Lager-Bier-Saloon, Marietta, Pa.

Hugh J. McClosky, Familien-Fabrikant.

Kohlen, Acker- und Feuer-Holz, Harrisburg, Pa.

Feuilleton.

Zu spät! (Novelle) Sophie Verena. (Fortsetzung.)

„Lacht uns noch heut Abends nicht,“ sagte Ewald zu Vater, „in dem letzten Moment des Scheidens ist Alles fertig geworden.“

„Er verspricht, daß er sich mit Christian an einer Stelle im Walde treffen und in der Stille der Nacht von bannen gehen will, um dem lärmenden Geleit zu entgehen, welches die Wachen für ihn an nächsten Morgen zu geben beabsichtigen.“

„Sie will die Letzte sein, die Ledewohl zu sagen im Dorf.“ So giebt ihm das Geleit bis zum Saum des Waldes, sprudelt der alte Gottfried gütig.

„Sie gingen dahin, Hand in Hand. Es war eine stille, warme Nacht, schon mit dem Wehen und Duffen des nahenden Frühlings ringsumher.“

„Einige Gänge wandelten die Weiden wüthend dahin, nur die Hände ruhten fest in einander.“

„Das hat es doch angeffihrt, schied ich Dich etwa nach Amerika?“

„Bis an's Ende der Welt — es wäre Ewald, wie werden wir ja doch haben, trotz der weiten Entfernung.“

„Und Gertrud antwortete: „Ich habe auch Niemand, mit dem ich von Dir reden kann auf meine Weise, Ewald, da sprach ich denn zu meinen Rosen, und sie wußten, wie es ausfiel.“

„Der Tropf! Einem alten Vater nicht einmal den einzigen Wunsch zu erfüllen!“ brummte der Alte, in der ersten Selbstsucht eines er, eigenwillig, und doch so sehr in der Liebe gesehnt.

„Die Hundstube sind zu Ende.“

„Die Staatsstadt in Ohio findet dieses Jahr am 12. October statt.“

„Der Enkel unferes Landesvaters (Grant) heißt Ulysses Algernon Sartoris.“

Der Bankrott des Hauses Duncan, Sherman & Compagnie in New York.

„Wie ein Blitz aus heiterem Himmel, so bricht es allgemein, habe die Nachricht vom Bankrott des großen Bankhauses Duncan, Sherman & Co. zu New York, der am Morgen des 27. Juli bekannt wurde, auf die Börse und die Geschäftswelt gewirkt.“

„Das ist jedenfalls richtig, was den großen Haufen der Finanz- und Kaufmanns-Welt betrifft; keineswegs aber richtig in Bezug auf wirklich intelligente und umsichtige Geschäftsleute, welche ein gründliches Verständnis der Lage in einem Geschäft haben, und denen die besondere Position jenes großen Hauses nicht ganz unbekannt war.“

„Während nun Ewald mit der Hilfe seines tüchtigen treuen Freundes Christian, wenn auch unter Mühsal und Beschwerden, doch vom Glück ausfallend begünstigt, sich dort seinen Weg bahnte, so sah sich das Leben im Heimathort in der stillen, gewohnten Weise ab. Die Felder wurden bestellt, die Ernten eingebracht, der Viehtrieb mehr als je, besonders auf dem Ulfenhof, doch der alte reiche Bauer wurde nicht fröhlicher dabei.“

„Einem Moment war es ihm, als müßte er die Heiligthümer in seine starken Arme nehmen und mit ihr davonziehen, sein Kleinod zu bergen an einem sichern Ort.“

„Auch der Abchied von Mutter und Vater war glücklich überstanden, und nun wußte Ewald noch in seiner Stille, die er bewohnt von seinem zehnten Jahr an, in der er so viele frohe Stunden erlebt, zuletzt so viele heisse Kampfe durchritten.“

„Er wandte den Blick nach dem Freundes Zimmer, es war dunkel dort; aber aus der Wohnstube im Hofenblick fiel ein Lichtstrahl schräg in den Garten.“

„So war es, Gertrud hatte durch Christian von der Abfahrt der Weiden erfahren.“

„Vater, ich habe eine rechte große Bitte an Dich,“ sagte sie, mit den Willen, verweinten Augen flehend empor blickend in des alten Mannes Antlitz.“

„Ewald geht schon diese Nacht fort; darf ich noch einmal vor die Pforte treten, ihm die Hand zu bieten, daß ich die Letzte sei dem Heimathort, die ihm den Segensspruch mit auf den Weg giebt?“

„Wißt Du mir versprechen, Dir und ihm nicht von Neuem das Herz noch schwerer zu machen; willst Du mein braves, muthiges Mädchen sein, das sich schon manchmal bewährt als solcher?“

„Der Tropf! Einem alten Vater nicht einmal den einzigen Wunsch zu erfüllen!“ brummte der Alte, in der ersten Selbstsucht eines er, eigenwillig, und doch so sehr in der Liebe gesehnt.

„Die Hundstube sind zu Ende.“

„Der Enkel unferes Landesvaters (Grant) heißt Ulysses Algernon Sartoris.“

Die Regierung erhält ihre Postämter für neun Cent pro Stück, macht also einen enormen Profit an den Dingen.

„Wie ein Blitz aus heiterem Himmel, so bricht es allgemein, habe die Nachricht vom Bankrott des großen Bankhauses Duncan, Sherman & Co. zu New York, der am Morgen des 27. Juli bekannt wurde, auf die Börse und die Geschäftswelt gewirkt.“

„Das ist jedenfalls richtig, was den großen Haufen der Finanz- und Kaufmanns-Welt betrifft; keineswegs aber richtig in Bezug auf wirklich intelligente und umsichtige Geschäftsleute, welche ein gründliches Verständnis der Lage in einem Geschäft haben, und denen die besondere Position jenes großen Hauses nicht ganz unbekannt war.“

„Während nun Ewald mit der Hilfe seines tüchtigen treuen Freundes Christian, wenn auch unter Mühsal und Beschwerden, doch vom Glück ausfallend begünstigt, sich dort seinen Weg bahnte, so sah sich das Leben im Heimathort in der stillen, gewohnten Weise ab. Die Felder wurden bestellt, die Ernten eingebracht, der Viehtrieb mehr als je, besonders auf dem Ulfenhof, doch der alte reiche Bauer wurde nicht fröhlicher dabei.“

„Einem Moment war es ihm, als müßte er die Heiligthümer in seine starken Arme nehmen und mit ihr davonziehen, sein Kleinod zu bergen an einem sichern Ort.“

„Auch der Abchied von Mutter und Vater war glücklich überstanden, und nun wußte Ewald noch in seiner Stille, die er bewohnt von seinem zehnten Jahr an, in der er so viele frohe Stunden erlebt, zuletzt so viele heisse Kampfe durchritten.“

„Er wandte den Blick nach dem Freundes Zimmer, es war dunkel dort; aber aus der Wohnstube im Hofenblick fiel ein Lichtstrahl schräg in den Garten.“

„So war es, Gertrud hatte durch Christian von der Abfahrt der Weiden erfahren.“

„Vater, ich habe eine rechte große Bitte an Dich,“ sagte sie, mit den Willen, verweinten Augen flehend empor blickend in des alten Mannes Antlitz.“

„Ewald geht schon diese Nacht fort; darf ich noch einmal vor die Pforte treten, ihm die Hand zu bieten, daß ich die Letzte sei dem Heimathort, die ihm den Segensspruch mit auf den Weg giebt?“

„Wißt Du mir versprechen, Dir und ihm nicht von Neuem das Herz noch schwerer zu machen; willst Du mein braves, muthiges Mädchen sein, das sich schon manchmal bewährt als solcher?“

„Der Tropf! Einem alten Vater nicht einmal den einzigen Wunsch zu erfüllen!“ brummte der Alte, in der ersten Selbstsucht eines er, eigenwillig, und doch so sehr in der Liebe gesehnt.

„Die Hundstube sind zu Ende.“

„Der Enkel unferes Landesvaters (Grant) heißt Ulysses Algernon Sartoris.“

Die Regierung erhält ihre Postämter für neun Cent pro Stück, macht also einen enormen Profit an den Dingen.

„Wie ein Blitz aus heiterem Himmel, so bricht es allgemein, habe die Nachricht vom Bankrott des großen Bankhauses Duncan, Sherman & Co. zu New York, der am Morgen des 27. Juli bekannt wurde, auf die Börse und die Geschäftswelt gewirkt.“

„Das ist jedenfalls richtig, was den großen Haufen der Finanz- und Kaufmanns-Welt betrifft; keineswegs aber richtig in Bezug auf wirklich intelligente und umsichtige Geschäftsleute, welche ein gründliches Verständnis der Lage in einem Geschäft haben, und denen die besondere Position jenes großen Hauses nicht ganz unbekannt war.“

„Während nun Ewald mit der Hilfe seines tüchtigen treuen Freundes Christian, wenn auch unter Mühsal und Beschwerden, doch vom Glück ausfallend begünstigt, sich dort seinen Weg bahnte, so sah sich das Leben im Heimathort in der stillen, gewohnten Weise ab. Die Felder wurden bestellt, die Ernten eingebracht, der Viehtrieb mehr als je, besonders auf dem Ulfenhof, doch der alte reiche Bauer wurde nicht fröhlicher dabei.“

„Einem Moment war es ihm, als müßte er die Heiligthümer in seine starken Arme nehmen und mit ihr davonziehen, sein Kleinod zu bergen an einem sichern Ort.“

„Auch der Abchied von Mutter und Vater war glücklich überstanden, und nun wußte Ewald noch in seiner Stille, die er bewohnt von seinem zehnten Jahr an, in der er so viele frohe Stunden erlebt, zuletzt so viele heisse Kampfe durchritten.“

„Er wandte den Blick nach dem Freundes Zimmer, es war dunkel dort; aber aus der Wohnstube im Hofenblick fiel ein Lichtstrahl schräg in den Garten.“

„So war es, Gertrud hatte durch Christian von der Abfahrt der Weiden erfahren.“

„Vater, ich habe eine rechte große Bitte an Dich,“ sagte sie, mit den Willen, verweinten Augen flehend empor blickend in des alten Mannes Antlitz.“

„Ewald geht schon diese Nacht fort; darf ich noch einmal vor die Pforte treten, ihm die Hand zu bieten, daß ich die Letzte sei dem Heimathort, die ihm den Segensspruch mit auf den Weg giebt?“

„Wißt Du mir versprechen, Dir und ihm nicht von Neuem das Herz noch schwerer zu machen; willst Du mein braves, muthiges Mädchen sein, das sich schon manchmal bewährt als solcher?“

„Der Tropf! Einem alten Vater nicht einmal den einzigen Wunsch zu erfüllen!“ brummte der Alte, in der ersten Selbstsucht eines er, eigenwillig, und doch so sehr in der Liebe gesehnt.

„Die Hundstube sind zu Ende.“

„Der Enkel unferes Landesvaters (Grant) heißt Ulysses Algernon Sartoris.“

Die Regierung erhält ihre Postämter für neun Cent pro Stück, macht also einen enormen Profit an den Dingen.

„Wie ein Blitz aus heiterem Himmel, so bricht es allgemein, habe die Nachricht vom Bankrott des großen Bankhauses Duncan, Sherman & Co. zu New York, der am Morgen des 27. Juli bekannt wurde, auf die Börse und die Geschäftswelt gewirkt.“

„Das ist jedenfalls richtig, was den großen Haufen der Finanz- und Kaufmanns-Welt betrifft; keineswegs aber richtig in Bezug auf wirklich intelligente und umsichtige Geschäftsleute, welche ein gründliches Verständnis der Lage in einem Geschäft haben, und denen die besondere Position jenes großen Hauses nicht ganz unbekannt war.“

„Während nun Ewald mit der Hilfe seines tüchtigen treuen Freundes Christian, wenn auch unter Mühsal und Beschwerden, doch vom Glück ausfallend begünstigt, sich dort seinen Weg bahnte, so sah sich das Leben im Heimathort in der stillen, gewohnten Weise ab. Die Felder wurden bestellt, die Ernten eingebracht, der Viehtrieb mehr als je, besonders auf dem Ulfenhof, doch der alte reiche Bauer wurde nicht fröhlicher dabei.“

„Einem Moment war es ihm, als müßte er die Heiligthümer in seine starken Arme nehmen und mit ihr davonziehen, sein Kleinod zu bergen an einem sichern Ort.“

„Auch der Abchied von Mutter und Vater war glücklich überstanden, und nun wußte Ewald noch in seiner Stille, die er bewohnt von seinem zehnten Jahr an, in der er so viele frohe Stunden erlebt, zuletzt so viele heisse Kampfe durchritten.“

„Er wandte den Blick nach dem Freundes Zimmer, es war dunkel dort; aber aus der Wohnstube im Hofenblick fiel ein Lichtstrahl schräg in den Garten.“

„So war es, Gertrud hatte durch Christian von der Abfahrt der Weiden erfahren.“

„Vater, ich habe eine rechte große Bitte an Dich,“ sagte sie, mit den Willen, verweinten Augen flehend empor blickend in des alten Mannes Antlitz.“

„Ewald geht schon diese Nacht fort; darf ich noch einmal vor die Pforte treten, ihm die Hand zu bieten, daß ich die Letzte sei dem Heimathort, die ihm den Segensspruch mit auf den Weg giebt?“

„Wißt Du mir versprechen, Dir und ihm nicht von Neuem das Herz noch schwerer zu machen; willst Du mein braves, muthiges Mädchen sein, das sich schon manchmal bewährt als solcher?“

„Der Tropf! Einem alten Vater nicht einmal den einzigen Wunsch zu erfüllen!“ brummte der Alte, in der ersten Selbstsucht eines er, eigenwillig, und doch so sehr in der Liebe gesehnt.

„Die Hundstube sind zu Ende.“

„Der Enkel unferes Landesvaters (Grant) heißt Ulysses Algernon Sartoris.“